

Ostfriesisches Teemuseum Norden

Am Markt 36
26506 Norden

Tel: + 49 4931 12100
Fax:

info@teemuseum.de
<http://www.teemuseum.de>

Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 23. Mai 2019 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben und sind geprüft.

Detailinformationen zu Treppen, Aufzügen / Treppenliften, Rampen, Automaten und speziellen Türen auf dem Weg zu einzelnen Bereichen finden Sie in der entsprechenden Kategorie.

Fotos zur Einrichtung



Ostfriesisches
Teemuseum
Norden

©Joke Pouliart



Ausstellungsraum
"Anbau und Ernte,
Mischung und
Handel"

©Joke Pouliart

Parken

Öffentlicher Parkplatz für Menschen mit Behinderung in der Westerstrasse



Öffentlicher
Parkplatz für
Menschen mit
Behinderung in der
Westerstrasse

©Joke Pouliart

Es ist ein allgemeiner Parkplatz vorhanden.

Es gibt 1 Stellplatz/-plätze für Menschen mit Behinderung.

Der Stellplatz / die Stellplätze für Menschen mit Behinderung ist/sind gekennzeichnet.

Stellplatzbreite: 250 cm

Stellplatzlänge: 600 cm

Entfernung des Stellplatzes/der Stellplätze für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich:
90 m

Weg vom Parkplatz für Menschen mit Behinderung zum Eingang für Menschen mit Behinderung



Weg vom Parkplatz für Menschen mit Behinderung zum Eingang für Menschen mit Behinderung

©Joke Pouliart



Weg vom Parkplatz für Menschen mit Behinderung zum Eingang für Menschen mit Behinderung

©Joke Pouliart

Breite des Weges: 200 cm

Länge des Weges: 90 m

Die Gehwegbegrenzung ist visuell kontrastreich.

Anmerkungen für den Gast: Die Straßenübergänge sind visuell kontrastreich und taktil erfassbar

ÖPNV

Haltestelle / Bussteig



Haltestelle / Bussteig

©Joke Pouliart

Entfernung der Haltestelle für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 250 m

Es sind visuell kontrastreiche Bodenindikatoren (z.B. Leitstreifen) vorhanden.

Es sind keine taktil erfassbaren Bodenindikatoren (z.B. Leitstreifen) vorhanden.

Schriftliche Haltestelleninformationen sind vorhanden.

Es sind keine akustischen Haltestelleninformationen vorhanden.

Weg vom Busteig zum Haupteingang



Weg vom Busteig zum Haupteingang

©Joke Pouliart

Breite des Weges: 200 cm

Länge des Weges: 250 m

Die Gehwegbegrenzung ist visuell kontrastreich.

Anmerkungen für den Gast: Bodenindikatoren und taktile Gestaltung im Bereich der Straßenüberwegung

Haupteingang

Haupteingang



Haupteingang

©Joke Pouliart



Haupteingang

©Joke Pouliart

Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist nicht durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: Klingel für Menschen mit Behinderung, barrierefreier Zugang über Eingang Westerstrasse.

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: Klingel für Menschen mit Behinderung, barrierefreier Zugang über Eingang Westerstrasse.

Anmerkungen für den Gast: Der Rollstuhlfahrer muss sich am Haupteingang bemerkbar machen, damit der barrierefreie Eingang geöffnet wird. Die äußere Holztür ist jedoch nur bei schlechtem Wetter während der Öffnungszeiten geschlossen.

Stufen vor dem Haupteingang



Stufen vor dem Haupteingang

©Joke Pouliart

Vorhandene Schwellen/Stufen: 3

Höhe der Schwellen/Stufen: 18 cm

Die Treppe hat keine geraden Läufe.

Die Treppe hat einen einseitigen Handlauf.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe nicht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Windfang zwischen der Haupteingangstür und dem Kassenraum



Windfang
zwischen der
Haupteingangstür
und dem
Kassenraum

©Joke Pouliart

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 2 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Glastür zwischen Windfang zum Kassenraum



Glastür zwischen
Windfang zum
Kassenraum

©Joke Pouliart

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Kasse und Shop

Kasse



Kasse

©Joke Pouliart



Kasse

©Joke Pouliart

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit visuell kontrastreichen Markierungen (z.B. Teppich) gekennzeichnet.

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit taktil erfassbaren Markierungen (z.B. Bodenindikatoren) gekennzeichnet.

Das Kassendisplay/die Preisangabe an der Kasse ist gut erkennbar (z.B. groß oder schwenkbar).

Kassenraum mit Shop



Kassenraum mit Shop

©Joke Pouliart

Tür zum Raum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

BREITE des Raums: 11 m

TIEFE des Raums: 7 m

Es sind Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Tische, Stühle und Säulen .

Flur/Weg/Gang innen

Flur / Weg vom barrierefreien Eingang in die Ausstellung und zur Kasse / Shop



Flur / Weg vom barrierefreien Eingang in die Ausstellung und zur Kasse / Shop

©Joke Pouliart

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 13 m

Es sind Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Stufen mit Geländer vor einer nicht für den Weg relevanten Tür

Zwischenflur auf dem Weg durch die Ausstellung zur Kasse und Shop



Zwischenflur auf dem Weg durch die Ausstellung zur Kasse und Shop

©Joke Pouliart

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 2 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Verbindungsflur auf dem Weg in der Ausstellung zur Kasse / Shop und Toilette für Menschen mit Behinderung



Verbindungsflur auf dem Weg in der Ausstellung zur Kasse / Shop und Toilette für Menschen mit Behinderung

©Joke Pouliart

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 4 m

Es sind Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Sitzpodest

Ausstellungsräume im EG

Raum

Teestube



Teestube

©Joke Pouliart

Tür zum Raum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

BREITE des Raums: 3,7 m

TIEFE des Raums: 5,8 m

Es sind Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Tische und Stühle.

Anmerkungen für den Gast: Raum für Zubereitung und probieren von Tee

Sonderausstellung



Sonderausstellung

©Joke Pouliart

BREITE des Raums: 10 m

TIEFE des Raums: 12 m

Es sind Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Säulen .

Ausstellungsraum/weitläufiger Raum

Weitläufige Ausstellungsräume im Erdgeschoss - Tee in Ostfriesland



Weitläufige Ausstellungsräume im Erdgeschoss - Tee in Ostfriesland

©Joke Pouliart



Weitläufige Ausstellungsräume im Erdgeschoss - Tee in Ostfriesland

©Joke Pouliart



Weitläufige Ausstellungsräume im Erdgeschoss - Tee in Ostfriesland

©Joke Pouliart

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind visuell kontrastreich gestaltet.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht taktil erfassbar.

Es sind Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Exponate und Säulen

Es gibt einen visuellen Kontrast zwischen den Exponaten und der Umgebung.

Die Exponate sind allgemein gut ausgeleuchtet.

Die Exponatsbeschilderung ist visuell kontrastreich gestaltet.

Informationen werden schriftlich vermittelt. Es gibt akustische Informationen. Informationen sind fotorealistisch dargestellt.

Sonstige technische Möglichkeiten der Informationsvermittlung: Multimedia Guide

Anmerkungen für den Gast: Die Ausstellung im Erdgeschoss erschließt sich über verschiedene Räume, die mit Durchgängen untereinander verbunden sind.

Ausstellung Mischung und Handel , Anbau und Ernte



Ausstellung
Mischung und
Handel , Anbau und
Ernte

©Joke Pouliart

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind visuell kontrastreich gestaltet.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind taktil erfassbar.

Es sind Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Säulen und Exponate

Es gibt einen visuellen Kontrast zwischen den Exponaten und der Umgebung.

Die Exponate sind allgemein gut ausgeleuchtet.

Die Exponatsbeschilderung ist visuell kontrastreich gestaltet.

Informationen werden schriftlich vermittelt. Informationen sind fotorealistisch dargestellt.

Informationen sind olfaktorisch wahrnehmbar. Es gibt akustische Informationen.

Sonstige technische Möglichkeiten der Informationsvermittlung: Multimedia Guide

Anmerkungen für den Gast: Raum ist ein Verbindungsraum zur Sonderausstellung und Weg zum Aufzug in das Obergeschoss

Station/Objekt/Exponat außen

Exponat Teezubereitung



Exponat
Teezubereitung

©Joke Pouliart

Es gibt einen visuellen Kontrast zwischen der Station / dem Objekt/Exponat und der Umgebung.
Die Exponate sind gut ausgeleuchtet.

Die Informationen sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Informationen werden schriftlich vermittelt. Informationen sind fotorealistisch dargestellt.

Technische Hilfsmittel: Audio-Guide

Anmerkungen für den Gast: Multimedia-Guide an der Rezeption / Kasse als Pad oder App für des eigene Smartphone . Ausgabe in Deutsch , Englisch, Niederländisch und Plattdeutsch in Vorbereitung

Exponat - Virtueller Rundgang



Exponat - Virtueller Rundgang

©Joke Pouliart



Exponat - Virtueller Rundgang

©Joke Pouliart

Es gibt einen visuellen Kontrast zwischen der Station / dem Objekt/Exponat und der Umgebung.
Die Exponate sind gut ausgeleuchtet.

Die Informationen sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Informationen werden schriftlich vermittelt. Es gibt akustische Informationen. Informationen sind fotorealistisch dargestellt.

Multi-Media Guide

Exponat - Die Mischung macht´s



Exponat - Die Mischung macht´s

©Joke Pouliart

Es gibt einen visuellen Kontrast zwischen der Station / dem Objekt/Exponat und der Umgebung.
Die Exponate sind gut ausgeleuchtet.

Die Informationen sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Informationen werden schriftlich vermittelt. Informationen sind olfaktorisch wahrnehmbar. Informationen sind fotorealistisch dargestellt.

Multi-Media Guide

Flur/Weg/Gang innen

Flur / Weg vom barrierefreien Eingang in die Ausstellung und zur Kasse / Shop



Flur / Weg vom
barrierefreien
Eingang in die
Ausstellung und zur
Kasse / Shop

©Joke Pouliart

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 13 m

Es sind Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Stufen mit Geländer vor einer nicht für den Weg relevanten Tür

Zwischenflur auf dem Weg durch die Ausstellung zur Kasse und Shop



Zwischenflur auf
dem Weg durch
die Ausstellung zur
Kasse und Shop

©Joke Pouliart

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 2 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Verbindungsflur auf dem Weg in der Ausstellung zur Kasse / Shop und Toilette für
Menschen mit Behinderung



Verbindungsflur
auf dem Weg in
der Ausstellung
zur Kasse / Shop
und Toilette für
Menschen mit
Behinderung

©Joke Pouliart

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 4 m

Es sind Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Sitzpodest

Öffentliches WC

Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung



Öffentliches WC
für Menschen mit
Behinderung

©Joke Pouliart



Öffentliches WC
für Menschen mit
Behinderung

©Joke Pouliart

Tür zum öffentlichen WC

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Flur/Weg/Gang innen

Verbindungsflur auf dem Weg in der Ausstellung zur Kasse / Shop und Toilette für Menschen mit Behinderung



Verbindungsflur
auf dem Weg in
der Ausstellung
zur Kasse / Shop
und Toilette für
Menschen mit
Behinderung

©Joke Pouliart

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 4 m

Es sind Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Sitzpodest

Flur vor der dem WC für Menschen mit Behinderung



Flur vor der dem
WC für Menschen
mit Behinderung

©Joke Pouliart

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 4 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Eingang für Menschen mit Behinderung

Eingang für Menschen mit Behinderung in der Westerstraße



Eingang für
Menschen mit
Behinderung in der
Westerstraße

©Joke Pouliart

Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist nicht durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: Der barrierefreie Eingang befindet sich in der Westerstraße. Die Tür wird von einem Mitarbeiter geöffnet.

Weg außen vom Haupteingang



Weg außen vom
Haupteingang

©Joke Pouliart

Breite des Weges: 150 cm

Länge des Weges: 25 m

Die Gehwegbegrenzung ist visuell kontrastreich. Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar.

Ausstellungsraum im OG

Ausstellungsraum Teekulturen weltweit



Ausstellungsraum Teekulturen weltweit

©Joke Pouliart

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind visuell kontrastreich gestaltet.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind taktil erfassbar.

Es sind Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Säulen und Exponate

Es gibt einen visuellen Kontrast zwischen den Exponaten und der Umgebung.

Die Exponate sind allgemein gut ausgeleuchtet.

Die Exponatsbeschilderung ist visuell kontrastreich gestaltet.

Informationen werden schriftlich vermittelt. Informationen sind fotorealistisch dargestellt.

Sonstige technische Möglichkeiten der Informationsvermittlung: Multimedia Guide

Exponat - Tee in Japan



Exponat - Tee in Japan

©Joke Pouliart

Es gibt einen visuellen Kontrast zwischen der Station / dem Objekt/Exponat und der Umgebung.

Die Exponate sind gut ausgeleuchtet.

Die Informationen sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Informationen werden schriftlich vermittelt. Informationen sind fotorealistisch dargestellt.

Multi-Media Guide

Treppe zwischen Ausstellungsraum Handel und Ernte und Ausstellung im OG



Treppe zwischen Ausstellungsraum Handel und Ernte und Ausstellung im OG

Vorhandene Schwellen/Stufen: 17

Höhe der Schwellen/Stufen: 18 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe nicht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht ein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht ein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Aufzug zwischen Ausstellungsraum Handel und Ernte und Ausstellung im OG



Aufzug zwischen Ausstellungsraum Handel und Ernte und Ausstellung im OG

©Joke Pouliart



Aufzug zwischen Ausstellungsraum Handel und Ernte und Ausstellung im OG

©Joke Pouliart

Der Aufzug ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es gibt kein horizontales Bedientableau.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind taktil erfassbar.

Es ist keine Beschilderung vorhanden.

Der Aufzug bedient nur zwei Etagen.

Die Etagennummern sind nicht in der Türleibung oder im Türrahmen taktil erfassbar.

Führung

Führung



Führung

©Joke Pouliart

Es werden Führungen für Menschen mit Sehbehinderung angeboten.

Es werden Führungen für blinde Menschen angeboten.

Die Gästeführer sind so ausgebildet, dass Menschen mit Sehbehinderung an jeder Führung teilnehmen können.

Die Gästeführer sind so ausgebildet, dass blinde Menschen an jeder Führung teilnehmen können.

Es ist eine Voranmeldung für die Führung notwendig.

Während der Führungen werden Exponate zum Tasten integriert.

Angebotene Hilfsmittel: Multimedia-Guide
App für Smartphone

Anmerkungen für den Gast: Führungen mit anschließender Teezeremonie

Visuelle und Taktile Gestaltung

Bedienelemente / Leitsystem



Bedienelemente / Leitsystem aussen

©Joke Pouliart



Leitsystem innen

©Joke Pouliart



Bedienelemente / Leitsystem

©Joke Pouliart

Die Gehbahnen in Fluren/Wegen/Gängen sind im gesamten Gebäude/Objekt visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Gehbahnen in Fluren/Wegen/Gängen sind überwiegend mit taktil erfassbaren Markierungen gekennzeichnet oder die Wände oder andere bauliche Elemente können überwiegend zur Orientierung genutzt werden.

Alle erhobenen und für den Gast nutzbaren Bereiche (Eingangsbereich, Kasse/Tresen, Schlafräume, Flure, Gänge) sind gut, d.h. hell und blendfrei, ausgeleuchtet.

Die Beschilderung ist in gut lesbarer Schrift gestaltet.

Es besteht zwischen Schrift/Piktogramm und Hintergrund ein guter visueller Kontrast.

Zahlen, Buchstaben (bis zu 4 Zeichen) oder Piktogramme sind nicht taktil erfassbar (z.B. Relief- oder Prismenschrift).

Es sind Informationen vorhanden, die der Orientierung dienen und aus Wörtern bestehen.

Informationen zur Orientierung sind in Schriftform verfügbar.

Hilfsmittel

Alarm/Hilfsmittel - Erstgespräch



Bild von Exponat
auf der Führung

©Joke Pouliart

Aufzug: EG Ausstellung zum OG Ausstellung

Ein abgehender Notruf im Aufzug wird akustisch bestätigt, z.B. durch eine Gegensprechanlage.

Assistenzhunde (Begleithunde, Blindenführhunde etc.) dürfen in alle relevanten Bereiche/Räume des Betriebes/Angebotes mitgebracht werden.

Es werden Hilfsmittel angeboten.

Lesehilfen (Lesebrille, Lupen etc.), Audioguides

Apps vorhanden. Multi-Media Guide vorhanden. Filme vorhanden.

Es werden Führungen für Menschen mit Behinderung angeboten.

Es werden Führungen für Menschen mit Sehbehinderung angeboten.

Es werden Führungen für blinde Menschen angeboten.